

Winterthur, im Juli 2023

**PROTOKOLL der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung (GV)
Donnerstag, 29. Juni 2023, 19.00 Uhr, Kafi STADTMUUR, Winterthur**

1. Begrüssung
Hans-Ulrich Munzinger begrüsst 30 anwesende Mitglieder.
2. Wahl der Stimmenzählenden
Peter Lippuner wird als Stimmenzähler eingesetzt.
3. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen GV vom Juli 2022
Das Protokoll, das über die Website leider nicht leicht erreichbar war, wird in der Versammlung in Papierform ausgeteilt. Es wird nach kurzer Lektüre einstimmig und ohne Enthaltungen gutgeheissen.
4. Jahresbericht 2022/23
*Hans-Ulrich Munzinger verweist darauf, dass sein schriftlicher Jahresbericht mit der Einladung zur GV allen Mitgliedern zugestellt wurde. Er umreisst in kurzen Worten, was für die Saison 22/23 wichtig war. Das Vereinsjahr war inhaltlich und finanziell ein Erfolg. Es mussten lediglich 5 Veranstaltungen (8 Termine) wegen geringer Teilnahme abgesagt werden. Auf der anderen Seite waren eine schöne Zahl von Veranstaltungen so gut besucht, dass damit auch Kurse mit weniger Teilnehmenden durchgeführt werden konnten. Diese Politik soll beibehalten werden: Mainstream und Besucherzahl sind im Bildungsangebot nicht das einzige Kriterium. Auch Themen mit weniger Teilnehmenden sind wichtig; die dafür Angemeldeten sollen den Kurs besuchen können. Das ist durch Querfinanzierung möglich.
Aktuelles, Brisantes aus Politik und Gesellschaft bildet weiterhin eine der Säulen unseres Programms. Aber auch Themen, die uns ein Leben lang begleitet haben – zum Beispiel aus den Bereichen Kunst, Philosophie, Geschichte – sind uns wichtig und werden wir pflegen, auch wenn sie vielleicht etwas weniger Teilnehmende anlocken.
Sorgenkind ist die ständig schrumpfende Mitgliederzahl. Es wird wieder eine Mitgliederaktion geben, und Hans-Ulrich Munzinger ruft die Anwesenden auf, auch in ihrem Kreis für neue Mitglieder zu werben. Sie sind für eminent wichtig!
Der Jahresbericht wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.*
5. Jahresrechnung 2022/23, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Vorstandes
*Die Jahresrechnung wird den Anwesenden präsentiert. Bei einem Aufwand von FR. 83'984 und einem Ertrag von FR. 88'904.00 schliesst sie mit einem Plus von Fr. 5000. Hauptverantwortlich für das gute Resultat sind die sehr gut besuchten Veranstaltungen, und dass wir für abgesagte Kurse weder Honorar noch Raummiete zahlen müssen.
Christian Trüb, Finanzverantwortlicher des Vorstands, erläutert, dass wir ein solides Polster haben. Auch in Zukunft werden wir sorgfältig mit den Finanzen umgehen. Der jetzige Kassenstand lässt aber zu, dass wir den Überschuss reinvestieren, zum Beispiel in Werbung, wo wir ein sehr kleines Budget haben.
Der Revisionsbericht wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltungen angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.*

6. Budget 2022/23
Die leicht reduzierte Zahl von 70 Veranstaltungsterminen hat sich bewährt. Das Budget gleicht den Budgets der Vorjahre. Wo es möglich war, wurden die realistischen Zahlen (Anzahl der Veranstaltungen, Höhe der Honorare, Geschäftsstelle) eingesetzt. Ausgehend davon resultiert im Budget ein kleiner Überschuss von FR. 500. Durch laufende Kontrollen während der Saison ermitteln wir laufend den tatsächlichen Stand und können die Aktionen entsprechend darauf einstellen.
Das Budget wird gutgeheissen, einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltung.
7. KULTURELLES INTERMEZZO
Tom Meili, Geschäftsführer, stellt das Projekt und den Betrieb STADTMUUR vor. STADTMUUR ist ein Sozialprojekt, in dem Jugendliche und Erwachsene auf den späteren Einsatz im Berufsleben vorbereitet werden. Die engagierten Ausführungen überzeugen. Wir lernen eine Winterthurer Institution mit einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe kennen.
8. Wahl in den Vorstand
Walter Hodel, zuständig für den Themenbereich Geschichte und Politik, tritt nach 7 Jahren aus dem Vorstand zurück. Hans-Ulrich Munzinger verdankt das prägnante Wirken von Walter Hodel, der mit seinen Themen und in der Vorstandsarbeit starke Impulse gesetzt hat, auf die wir ungerne verzichten. Walter Hodel bedankt sich seinerseits für die spannende Arbeit in der VHS.
Als neues Vorstandsmitglied wählen die Anwesenden den Historiker und ehemaligen Prorektor der Kantonsschule Rychenberg, Ulrich Schlaginhausen, in den Vorstand.
Von den bisherigen Vorständen werden Helen Lippuner, Fabio Roth und Hans-Ulrich Munzinger für eine weitere 3-jährige Periode bestätigt (auch Präsidium und Vizepräsidium)
Hans-Ulrich Munzinger verdankt speziell den Einsatz von Walter Hodel und von Geschäftsstellenleiterin Martina Ludwig.
9. Ausblick auf das Vereinsjahr 2023/24
Hans-Ulrich Munzinger stellt einige Veranstaltungen im neuen Programm vor und weist nochmals auf das Prinzip hin, dass stark besuchte Themen und Veranstaltungen die weniger stark besuchten mitfinanzieren sollen, um ein breites, ausgewogenes Spektrum zu ermöglichen.
10. Anträge von Mitgliedern
Es sind keine Anträge eingegangen.
11. Verschiedenes
Votanten fragen nach Werbemöglichkeiten und bieten an, in der Siedlung Lokstadt unsere Kurse zu bewerben.
Zwei Votanten äussern sich positiv zu Kursen im Themenbereich Kunst und machen Anregungen, die der Vorstand aufnehmen und diskutieren wird.

Die GV schliesst um 20.15 Uhr. Der Sommerabend wird mit einem Apéro, zubereitet von Stadtmuur Winterthur, abgerundet.

Hans-Ulrich Munzinger, Juli 2023